

Ingrid  
Müller-Münch

SPRENGSATZ  
UNTERM  
KÜCHENTISCH

---

WENN DIE FRAU  
DAS GELD VERDIENT

Klett-Cotta

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	II
<b>1. Kapitel: Zur Einstimmung einen ernüchternd trockenen Rotwein .....</b>	<b>15</b>
Was Erich verschweigt und Max nicht ahnt .....	17
Ein Hauch von Unruhe schwebt über dem Esstisch .....	19
Wenn nicht hier, wo denn sonst .....	21
Den Anschluss verpennt .....	23
<i>Sigrid und Rolf: Putzen ist doch nichts Ehrenrühiges ..</i>	<i>27</i>
<b>2. Kapitel: Vom gebremsten Charme eines Arbeitslosen ....</b>	<b>33</b>
<i>Katharina und Michael: Hartz IV als Beziehungskiller</i>	<i>35</i>
Mann würde so gerne alles beim Alten belassen – Frau auch .....	41
<i>Karen: Wenn nur das ewige Gemecker nicht wäre .....</i>	<i>46</i>
<b>3. Kapitel: Wenn Mama das Geld verdient .....</b>	<b>53</b>
Frauen preschen vor – in Ost- und in Westdeutschland .....	55
Die Frauen in Ostdeutschland nehmen es gelassener hin .....	57
<i>Leicht und locker: Ralph und Regina aus Magdeburg ..</i>	<i>60</i>

Westdeutsche Frauen tun sich schwerer .....	70
<i>Brigitte und Rainer: Für ein paar Riffs mit der Gitarre ins Büro .....</i>	75
Wenn alte Rechnungen präsentiert werden .....	88
<i>Chantal: Ein Erotikus mutiert zum Schluffi .....</i>	93
<b>4. Kapitel: Von Männern, die kleine Brötchen backen und Frauen, die sie bezahlen .....</b>	<b>101</b>
Weder Hausmann noch Hausfrau – rein gar nichts .....	103
<i>Alexander: Von der Wehleidigkeit zum späten Erfolg ...</i>	<i>107</i>
<b>5. Kapitel: Neue Männer braucht das Land – neue Frauen auch .....</b>	<b>115</b>
Verbale Aufgeschlossenheit bei weitgehender Verhaltensstarre .....	117
<i>Christoph und Sandra: Auf der Überholspur klappt es Hand in Hand. ....</i>	<i>126</i>
<b>6. Kapitel: Unbedingt den Heiratspool erweitern .....</b>	<b>135</b>
Das veraltete Beuteverhalten von Männern und Frauen .....	137
Ein Traummann – was ist das eigentlich? .....	139
<i>Ein Gespräch über die Liebe in Zeiten von häufig wechselnden Partnerschaften .....</i>	<i>144</i>
Singles, wo man nur hinguckt .....	150
<i>Bertha: Armer Mann trifft reiche Frau .....</i>	<i>157</i>
Auch im Cyberspace bleibt Mister Big eine Rarität .....	165
<b>7. Kapitel: Multitasking und Überforderung .....</b>	<b>171</b>
Können Frauen wirklich alles? .....	173
<i>Marina und die Gemüselieferung .....</i>	<i>178</i>
Hart ist die Betondecke, an der sich Frauen stoßen .....	191
Wie unterschiedlich Männer und Frauen reagieren, wenn der Job flöten geht .....	197

<b>8. Kapitel: Über Bügelbretter, Putzeimer und Staubsauger</b> .....	203
<i>Sonja: Ihr Mann verschläft den Tag und damit sein Leben</i> .....	205
Wer sich verweigert, lebt brandgefährlich .....	214
1933: Die Arbeitslosen von Marienthal .....	225
<b>9. Kapitel: Wann ist ein Mann ein Mann?</b> .....	231
Vom Recht auf ein karrierefrees Leben .....	233
<i>Clemens: Eine andere Art der Selbstverwirklichung</i> ....	242
Männer haben's schwer, nehmen's nicht leicht – ein Männerforscher plaudert aus dem Nähkästchen ....	250
<b>10. Kapitel: Der Blick über den Tellerrand</b> .....	263
Die Nahsicht .....	265
A Man is not a Man without work .....	266
1929 – Newark nach dem Börsencrash .....	272
Die US-Politik rückt alles wieder zurecht .....	275
The Richer Sex .....	276
<b>11. Kapitel: Vom Stress unter der Bettdecke zur friedlichen Koexistenz</b> .....	279
Pinkifizierung .....	281
Hoffnung und Zuversicht .....	284
Quellenangaben .....	293
Hintergrundliteratur .....	301
Danke .....	303